

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	25 Hunte
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Cloppenburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	10,01
Alte Wasserkörper Nr.	25061
Gewässertyp	18 Löss-lehmgeprägte Tiefenbäche
Gewässerpriorität	3
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	NWB - natürlich

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen
Abflussregulierungen und morphologische
Veränderungen

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	unbefriedigend (4)
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)
Degradation	mäßig (3)
Saprobie	gut (2)
Makrophyten/Phytob.ges.	unklassifiziert (U)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	unklassifiziert (U)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Überschreitung	nein
----------------	------

Flussgebietspezifische Schadstoffe

Überschreitung	nein
----------------	------

Hydromorphologie

Detailstrukturkartierung [%]	I	II	III	IV	V	VI	VII
	1	33	15	5	3	40	0
Wasserkörper kartiert [%]	97						

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Bäken der Endeler und Holzhauser Heide (DENI_3115-301)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Oberlauf Twillbäke hat Referenzcharakter, nicht nur für diesen Bach, sondern auch für die Engelmanssbäke und anliegende Oberläufe. Bis auf den Sandeintrag und die streckenweise Überprofilierung ist das Gewässer in einem Zustand, in dem lediglich Maßnahmen zur Erhaltung angesetzt werden sollten. In den bewaldeten Strecken gibt es naturgemäß ein Belichtungsdefizit, das auch nicht verändert werden sollte. Es muß geprüft werden inwieweit sich die landwirtschaftlichen Aktivitäten in der näheren Umgebung auf den Nährstoffhaushalt des Gewässers auswirken.

Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten. Einbau von Totholz. Festsubstrat defizitär. Sandtrieb. Einbau von Kiesstrecken /-bänken. Nach Sanierung der Ursache. Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung. Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung). Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben. Aue beeinträchtigt. Zu hoher Nährstoffzufuhr aus dem Umland. Maßnahmen zur Auenentwicklung. Belastung prüfen durch Einrichtung und Beobachtung chemischer Meßstellen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relevant / nicht feststellbar			

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relevant / nicht feststellbar			

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Lichtlimitierung	4	Im Waldstreifen ist die Belichtung naturgemäß reduziert!	Vorhandene Bäume stehen lassen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
25061	Festsubstrat defizitär	4	Sandtrieb	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	Nach Sanierung der Ursache
25061	Festsubstrat defizitär	4		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
25061	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	1		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	
25061	Aue beeinträchtigt	4	Zu hohe Nährstoffzufuhr aus dem Umland	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	Belastung prüfen durch Einrichtung und Beobachtung chemischer Meßstellen